

## **WIR BRAUCHEN FÜR DIE ANMELDUNG ZUR TAUFE:**

- **Anmeldeformular**  
Das können Sie im Pfarrbüro ausfüllen!
- **„Geburtsbescheinigung für religiöse Zwecke“**  
Die haben Sie vom Standesamt!
- **Patenschein**  
Den bekommt der/die Pate/in vom Wohnortpfarramt ausgestellt!
- **1 Passfoto vom Täufling**  
für die Taufwand in der Kirche  
Bitte zum 1. Vorbereitungstreffen mitbringen!

**Kontakt:**  
Katholische Pfarrgemeinde  
St. Philippus und Jakobus  
und Schmerzen Mariens  
Pfarrstr. 1  
55262 Heidesheim am Rhein  
Tel.: 06132/5212  
[pfarrei.heidesheim@dekanat-bingen.de](mailto:pfarrei.heidesheim@dekanat-bingen.de)

**Pfarrei  
ST. PHILIPPUS UND JAKOBUS  
Heidesheim**

**mit  
SCHMERZEN MARIENS  
Wackernheim**



**Wir feiern Taufe**  
**Infolyer für die Eltern**

## Die Taufe

Ein Kind wird geboren, ein neues Leben beginnt. Ein junger Mensch oder ein Erwachsener macht in seinem Leben einen einschneidenden Schritt der Veränderung, der auch den Glauben berührt.

Meist sind es solche Situationen, in denen die Frage nach der Taufe auftaucht. Denn in ihnen geht es um Zukunft, um Deutung des Neuen, um konkrete Gestaltung des Lebens.

Das Sakrament der Taufe ist das Sakrament des Glaubens, des Vertrauens, der Geborgenheit und Führung. Es schenkt ein verlässliches Fundament für das Leben.

Die Taufformel „Ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ bringt das in verdichteter Weise zum Ausdruck!

**Der Name Gottes** bürgt für sein Mitgehen, seine Nähe und Liebe! Er ist das Fundament eines Lebens aus dem Vertrauen.

**Der Name Jesus Christus** schenkt eine konkrete Beziehung und Würde; er lädt ein zu einer Lebensgestaltung als Christin und Christ.

**Der Name des Heiligen Geistes** öffnet das Tor zur Gemeinschaft des Glaubens, zur Gemeinschaft der Kirche, mit ihren Riten und Sakramenten, mit ihrem Wertesystem und ihrer Lebensdeutung vom Evangelium her.

**Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es.** (1 Joh 3,1).

## Taufvorbereitungstreffen

Immer wenn ein Kind geboren wird, bringt das auch Veränderungen mit sich. Zu der Freude über das Baby kommt die Erfahrung, dass einiges anders wird. Tagesablauf, Gewohnheiten, ja unter Umständen der ganze Lebensrhythmus müssen neu gestaltet werden. Das Kind fordert Zeit und Aufmerksamkeit. Besonders deutlich spüren Sie das sicher, wenn Ihr Neugeborenes das erste Kind ist.

Auch an die Ehe/Partnerschaft werden neue Anforderungen gestellt. Wie reagiert der Partner/die Partnerin auf die veränderte Situation? Die bisherige Zweisamkeit ist zur „Dreisamkeit“ geworden. In der Zeit, die Sie bisher füreinander hatten, fordert nun Ihr Kind seinen Platz.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind getauft wird, dann wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Dort erfahren Sie die Tauftermine. In der Regel findet einmal im Monat eine Tauffeier und vor jedem Tauftermin **zwei Vorbereitungstreffen** statt, zu denen wir Sie, die Eltern und auch die Taufpaten, sehr herzlich einladen.

Wir geben Ihnen bei diesen Treffen die Möglichkeit, über das zu sprechen, was Sie durch die Geburt Ihres Kindes bewegt hat – zusammen mit anderen Müttern, Vätern und Taufpaten.

Am **ersten Abend** sollen Sie selbst als Mütter/Väter/Eltern und die Veränderungen, mit denen Sie zu tun haben, im Mittelpunkt stehen. Es sollen die Erfahrungen zur Sprache kommen, die Sie mit Ihrer neuen Rolle machen. Dabei soll auch Raum für die Umstellungen sein, die Sie in Ihrer Ehe/Partnerschaft betreffen.

Es besteht auch die Möglichkeit, über Glaubensfragen zu sprechen, die Ihnen bei der Geburt Ihres Kindes in den Sinn kommen.

Der **zweite Abend** steht unter dem Thema Taufe. „Was bedeutet es eigentlich für mich persönlich, wenn ich mein Kind taufen lasse? Welche Verantwortung übernehme ich dabei?“ So oder ähnlich könnten Fragen lauten, die Sie sich als Mutter/Vater/Eltern stellen.

Wir werden Ihnen Hilfen bieten, wie Sie die Taufe Ihres Kindes gestalten können, und Sie in die Symbole und den Ablauf der Tauffeier einführen. Daher ist der Taufspender (Pfarrer) bei diesem Abend auch anwesend.

Wir, die Taufkatecheten/innen und Pfarrer Metzler, freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und Gottes Segen!



Foto: Alexandra H. / pixelio.de